



# Sammlung Theaterzettel

## Das Dreimäderlhaus

**Sinzheimer, Max**

**1918-03-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

200

Dienstag, den 19. März 1918

Bei aufgehobenem Abonnement

## Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des  
Romanes „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch  
Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté  
In Szene gesetzt von Karl Marx  
Musikalische Leitung: Max Singheimer

**Personen:**

Franz Schubert Baron Schöber, Dichter Moriz von Schwind, Maler Kuppelwieser, Zeichner Johann Michael Vogl, Hofopernsänger Graf Scharntorff, dänischer Gesandter Christian Tschöll, Hofglasermeister Frau Marie Tschöll, dessen Frau Haiderl, Heberl, } beider Töchter Hannerl, Demoiselle Giubitta Grisi, Hoftheatersängerin Andreas Bruneder, Sattlermeister Ferdinand Binder, Posthalter Nowotny, ein Vertrauter Schani, ein Piffolo Sali, Dienstmädchen bei Tschöll Rosl, Stubenmädchen der Grisi Frau Bramesberger, Hausbesorgerin Frau Weber, Nachbarin Stingl, Bäckermeister Erster Volksänger Zweiter Volksänger Briefträger Kellner Krautmeyer, Inspektor Erster Grenadier Zweiter Grenadier	Hugo Boissin Max Lipmann Max Felmy Adolf Karlinger Joachim Kromer Hans Godeck Karl Mang Julie Sanden Margarete Fiehl Luise Striebe Friedel Dann v. Stadt-Theater Achen a. G. Else Merbreier Hermann Trembich Friß von der Heydt Karl Neumann-Hoditz Jenny Gotter Marie Engel Anna Feuer Elise de Lant Renne Leonie Alexander Köfert Friß Müller Karl Böller Karl Schellenberger Hans Wambach Alois Bolze Karl Böller Franz Bartenstein
---	---

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus. Der zweite Akt spielt in einem Salon bei Tschöll.

Der dritte Akt spielt am Platz in Hiebing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Mittel Preise:**

Parterre-Logen 1. Reihe . . . Mt. 7.50 2. Reihe . . . 6.— Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 7.50 Rückplätze . . . 6.— Sperrsitze 1. Parlett . . . 6.50 2. Parlett . . . 5.50 Stehplätze: im Parlett . . . 3.50 im Parterre . . . 2.50 I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 10.— 2. Reihe . . . 8.50 3. u. 4. Reihe . . . 7.50 5. Reihe . . . 7.— Logen: 1. Reihe . . . 8.50 2. u. 3. Reihe . . . 7.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . Mt. 5.50 2. u. 3. Reihe . . . 5.— Seite: 1. Reihe . . . 5.— 2. Reihe . . . 4.— Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . 4.50 Rückplätze . . . 4.— III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.— 2. u. 3. Reihe . . . 3.50 Seite: 1. Reihe . . . 3.50 2. Reihe . . . 2.50 Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.— Rückplätze . . . 2.— IV. Rang, Mitte . . . 1.50 Seite . . . 0.70
--	--

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Vortier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißner, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Vahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.